

Praktische Tipps zur Kulturführung von Pelargonium Grandiflorum

Boden

Verwenden Sie lockere, qualitative gute Pflanzenerde. Meistens geht man aus von einem Mischverhältnis bestehend aus 50% Gartentorf und 50% Torferde. Wenn die Pflanzen nach der Ebbe & Flut Methode gezogen werden (50% Gartentorf und 50% Torferde), kann man noch 10% Perlit hinzugeben. Als Hauptdüngemittel können Sie 11,5 kg P.G. Mix und eventuell 0,5 kg Triple Superphosphat hinzufügen.

Temperatur

Starttemperatur bei Anpflanzung ± 15 °C. Wenn die Pflanze gut verwurzelt ist, verringert man die Temperatur auf 5 bis 8 °C. Diese Temperatur wird 6 bis 8 Wochen gehandhabt, damit die Pflanze die Knospen bilden kann (kalter Zeitraum). Nach diesem kalten Zeitraum kann man die Temperatur langsam auf maximal 12 °C ansteigen lassen. Bei einer höheren Lichtintensität kann man eine Temperaturerhöhung von maximal 4 °C durchführen.

Licht

Ab Mitte Dezember können die Pflanzen beleuchtet werden, damit sie früher blühen. Hierfür wird eine Assimilationsbeleuchtung mit einer Stärke ab 2500 Watt pro Quadratmeter verwendet. Die Pflanzen sollten eine Tageslänge von mindestens 16 Stunden haben. Auch tagsüber müssen die Pflanzen bei ungenügendem Licht zusätzlich beleuchtet werden. Die Blüte ist circa 8 Wochen nach Beginn der Beleuchtung zu erwarten, vorausgesetzt, dass die Pflanzen genügend Kälte gehabt haben (minimal 6 Wochen lang unter 10 °C).

Düngung

Wenn die Pflanzen gut verwurzelt sind, bei jeder Wassergabe die Pflanzen düngen mit einem generativen Düngemittel, zum Beispiel eine Mischung von Kaliumnitrat (Kalisalpeter) und Magnesiumsulfat (Bittersalz), angefüllt mit Spurenelementen und Eisen oder einem Mischdünger mit einem niedrigen Stickstoffgehalt und einem hohen Kaliumgehalt. Wenn die Knospe deutlich zu sehen ist, abwechseln düngen mit einem Mischdünger, der einen etwas höheren Stickstoffgehalt hat (z.B. 20-20-20), weil die Pflanzen in dieser Zeit mehr Stickstoff benötigen.

Wachstumsregulatoren

Im frühen Herbst und nach dem Winter müssen bei einem zu schnellen Wachstum Wachstumsregulatoren eingesetzt werden. Verwenden Sie dazu folgende Mittel:

- Cycocel (750 Gramm / Liter): 60 bis 100 ml auf 100 Liter Wasser
- Bonzi: 100 bis 400 ml auf 100 Liter Wasser

Hemmen, wenn der Wurzelballen ausreichend feucht ist, morgens direkt nach Sonnenaufgang oder abends, um Blattbrand vorzubeugen.

Pflanzenschutz

Botrytis und Phytophthora sind die am meisten vorkommenden Krankheiten. Botrytis kann mit Hilfe von Rovral, Topsin, Teldor und Thiram bekämpft werden. Phytophthora kann mit Previcur, Aliette oder Ridomil Gold bekämpft werden. Die weiße Fliege kann mit Admire, Admiral, Teppeki, Aseptacarex, Decis oder Applaud bekämpft werden. Raupen können mit Nomolt bekämpft werden.

Überprüfen Sie bitte selbst, ob die von Ihnen angewandten Mittel im Land des Anbaus auch zugelassen sind. Hendriks Young Plants übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Für weitere Informationen können Sie uns selbstverständlich jederzeit kontaktieren. Wir helfen Ihnen gern!